

Jahresbericht der gemeinnützigen

# Peter-Hesse-Stiftung

für das Jahr

2 0 1 6

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Tätigkeitsbericht 2016	
1.1 Rechtliche und organisatorische Verhältnisse	3
1.2 Tätigkeit	5
2 Rechnungslegung 2016	9
3 Abschließende Bemerkung, Unterschrift	9
Anlagen	
1 Bilanz	
2 Gewinn- und Verlustrechnung	

## 1 Tätigkeitsbericht 2016 der Peter-Hesse-Stiftung

### 1.1 Rechtliche und organisatorische Verhältnisse

Die Stiftung wurde von Herrn Peter Hesse als gemeinnützige Stiftung ins Leben gerufen. Ihre Errichtung erfolgte als rechtsfähige Stiftung im Jahre 1983 gemäß Stiftungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen.

#### 1.1.1 Zweck der Stiftung

Gemäß gültiger Satzung der Peter-Hesse-Stiftung in der Fassung vom 08. Februar 2013 ist der Zweck der Stiftung die Förderung der Entwicklung einer gerechten, friedvollen und lernenden Einen Welt in Vielfalt – mit dem Schwerpunkt, Kindern eine Kind-zentrierte, früh beginnende Grundbildung zu vermitteln, die lebenslanges Lernen ermöglicht.

Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Hilfe zur Befriedigung der Grundbedürfnisse Ernährung, Fürsorge und Erziehung von Kindern sowie zur praktischen Ausbildung von Jugendlichen in Fähigkeiten, die der Verbesserung ihrer Lebensbedingungen dienen.

#### 1.1.2 Organe der Stiftung

Organ der Stiftung ist der Vorstand. Er setzt sich im Zeitpunkt der Berichterstattung wie folgt zusammen:

Vorstand:

- Peter J. Hesse, Vorsitzender
- Dr. Hans-Joachim Preuß, stellv. Vorsitzender
- Dr. Sabine Uhlen, Beisitzerin (bis 20. April 2017)
- Dr. Jörg Boysen (seit 21. April 2017)
- Philip O'Brien\*
- Lynne Lawrence\*\*

Die Geschäftsführung erfolgt durch den Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes, Herrn Dipl.-Kfm. Peter J. Hesse.

Frau Dr. med. Sabine Uhlen hat den Vorstand im April 2017 verlassen. Sie bleibt der Peter-Hesse-Stiftung eng verbunden. Neu in den Vorstand aufgenommen wurde Herr Dr. Jörg Boysen. Herr Dr. Boysen ist Vorsitzender des Montessori Dachverbands Deutschland (MDD) und stärkt die "Montessori-Familie" im Stiftungsvorstand.

---

\* Philip O'Brien, geborenes Mitglied als Präsident der Association Montessori Internationale (AMI)

\*\* Lynne Lawrence, geborenes Mitglied als Executive Director der AMI

### 1.1.3 Zugehörigkeit zu Organisationen/Dachverbänden

Die Stiftung ist Mitglied im Eine Welt Netz NRW e. V., Münster, in der Klima-Allianz Deutschland, Berlin, und im Eine Welt Forum Düsseldorf e. V., Düsseldorf.

### 1.1.4 Rechnungswesen

Die Bücher der Stiftung wurden im Jahr 2016 durch das Stiftungszentrum.de in München geführt. Die laufende Buchhaltung nach dem System einer doppelten Buchhaltung sowie die Erstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung gehören zum Leistungsumfang der Basisverwaltung. Grundlage bildet ein Verwaltungsvertrag zwischen der Peter-Hesse-Stiftung und dem Stiftungszentrum.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurde auf Basis der durch das Stiftungszentrum geführten Bücher unter der Beachtung der steuerlichen Vorschriften erstellt. Der Abschluss gibt einen zutreffenden Einblick in die Vermögens- und Finanzlage der Stiftung. Er entspricht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Rechnungslegung.

### 1.1.5 Steuerliche Anerkennung

Die Peter-Hesse-Stiftung ist als gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienende Körperschaft von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Der letzte Freistellungsbescheid des zuständigen Finanzamtes Neuss betrifft die Jahre 2012 bis 2014 und datiert vom 13.01.2016.

## 1.2 Tätigkeit

### 1.2.1 Projektförderung

Im Berichtsjahr 2016 sind in der Art und Weise der Tätigkeit der Stiftung im Verhältnis zum Vorjahr keine nennenswerten Änderungen eingetreten.

Die Peter-Hesse-Stiftung konzentriert sich in ihrem Engagement in Haiti insbesondere auf ihren zweiten Satzungs-Schwerpunkt, "Kindern eine früh beginnende Grundbildung zu vermitteln, die lebenslanges Lernen ermöglicht".

Im Berichtsjahr setzte die Peter-Hesse-Stiftung ihr Montessori-Lehrinnen-Ausbildungsprogramm in Haiti fort, um benachteiligten Kindern durch frühkindliche Bildung in guten Vorschulen eine Startchance für ihr Leben zu geben.

Der nach dem verheerenden Erdbeben im Jahre 2010 ist der Wiederaufbau des CENTRE MONTESSORI D'HAITI in Liancourt – einer weniger Erdbeben gefährdeten Region – weitgehend abgeschlossen. Um der selbstgewählten Verpflichtung ein umweltfreundliches Zentrum zu sein gerecht zu werden, wurde das CENTRE MONTESSORI D'HAITI begründet. Die Förderung des Umweltbewusstseins bei den Studentinnen bildet zudem einen festen Bestandteil. Dazu gestalten alle Studentinnen, jeweils ein Umweltalbum mit Aktivitäten, die sie in den Schulen mit Kindern in ihrer späteren Tätigkeit als Lehrerinnen umsetzen können.

Die Peter-Hesse-Stiftung trägt zum Unterhalt des als Internat betriebenen Trainingszentrums bei und ermöglicht erfolgreich ausgebildeten Lehrerinnen die Eröffnung neuer Vorschulen im Umland. Um zukünftig eine stärkere finanzielle Selbstständigkeit des CENTRE MONTESSORI D'HAITI zu erreichen, werden Teile des Zentrums an kleine Organisationen aus der Umgebung für deren eigene Veranstaltungen vermietet. Zukünftig sollen weitere Kunden hierfür gewonnen werden. Dies ist der Beginn einer finanziellen Eigenständigkeits-Vision, um zumindest anteilig die Kosten des laufenden Unterhalts selbst zu erwirtschaften. Diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen ist eine ergänzende selbstgestellte Zukunftsaufgabe im Sinne des Stiftungsmottos: Es ist DENNOCH möglich!

Das CENTRE MONTESSORI D'HAITI gewährt den Absolventen als Referenzzentrum methodische und didaktische Hilfe und erreicht eine hohe Breitenwirksamkeit unter gleichzeitiger Qualitätssicherung. Der Kontakt zu den Absolventen wird intensiv gepflegt und das bestehende Netzwerk wächst kontinuierlich.

Leider war das Jahr 2016 wiederum durch eine Naturkatastrophe geprägt. Am 4. Oktober zog Hurrikan "Matthew" mit mehr als 220 km/h über Haiti hinweg und hinterließ eine Spur der Verwüstung. Viele Menschen hatten sich nach dem Erdbeben 2010 ihr Leben neu aufgebaut – und standen erneut vor dem Nichts.

Glücklicherweise hielten sich die Schäden an dem CENTRE MONTESSORI D'HAITI in Liancourt in Grenzen und konnten schnell behoben werden. Allerdings wurden viele der kleinen Vorschulen auf dem Lande, mit denen das CENTRE MONTESSORI D'HAITI in engem Austausch und Kontakt steht, schwer getroffen. Das CENTRE MONTESSORI D'HAITI und die Peter-Hesse-Stiftung leisteten unmittelbare Hilfe und halfen beim Wiederaufbau.

Die Kinder der am ärgsten getroffenen Vorschulen wurden vom CENTRE MONTESSORI D'HAITI zum Weihnachtsfest eingeladen. Viele der Kinder waren sichtbar traumatisiert und unterernährt. Auch im Zeitpunkt des Berichtes bestehen noch viele Herausforderungen, um die Folgen des Hurrikans zu beseitigen.

Im Berichtsjahr legten 16 Montessori-Studenten und Studentinnen erfolgreich ihre Prüfungen als Vorschullehrer oder Lehrerin ab. Die Abschlüsse sind in Haiti anerkannt und die Absolventen kehren oftmals in ihre Dörfer zurück, um dort eine Vorschule zu eröffnen oder als Lehrer tätig zu werden. Durch die neuen und die bereits mit Hilfe des CENTRE MONTESSORI D'HAITI gegründeten Vorschulen profitiert eine Vielzahl von Kindern von der so wichtigen und qualitativ hochwertigen frühen Grundbildung. 34 Studenten und Studentinnen schrieben sich im Berichtsjahr neu für die Kurse im CENTRE MONTESSORI D'HAITI ein.

Das CENTRE MONTESSORI D'HAITI veranstaltete ergänzende Sonder-Seminare für kulturelle Zwecke, für Primarschul-Mathematik wie auch zur eigenen Herstellung von Montessori-Lehrmaterial. An Sonderseminaren nahmen im Berichtsjahr 42 Lehrer und Lehrerinnen aus 14 regionalen Zentren teil.

Im Berichtsjahr eröffnete in Lassere eine neue Montessori-Vorschule. Sie wurde von der Familie Kernizan initiiert. Der Sohn der Familie war vor 25 Jahren Schüler einer der mit Hilfe der Peter-Hesse-Stiftung gegründeten Vorschule. Er und seine Familie haben sich zum Ziel gesetzt, dass die Kinder in Lassere ebenfalls die Chance auf eine hochwertige Früherziehung erhalten. Das CENTRE MONTESSORI D'HAITI war hierüber sehr erfreut und unterstützte die neue Vorschule mit Schulmöbeln und Schulmaterial. Dieses Beispiel macht deutlich, welche langfristigen und nachhaltig positiven Wirkungen die Arbeit der Peter-Hesse-Stiftung und des CENTRE MONTESSORI D'HAITI entfaltet.

Die Beteiligung der Peter Hesse Stiftung an der wissenschaftlichen Erforschung zum Beweis immaterieller Verbindungen zwischen Menschen durch den britischen Biologen Dr. Rupert Sheldrake wurde auch im Berichtsjahr fortgesetzt. Unterstützt wurden die Forschungen in Kooperation mit der international anerkannten Gaia-Foundation in London.

Die Peter-Hesse-Stiftung unterstützte die Gaia-Foundation im Berichtsjahr mit einer projektgebundenen Zuwendung in Höhe von 25.000 Euro (Vorjahr: 60.000 Euro). Die Gaia-Foundation ist als Empfänger der Zuwendung gegenüber der Peter-Hesse-Stiftung rechenschaftspflichtig. Die Förderung dient insbesondere dem Stiftungszweck der "Förderung der Entwicklung einer gerechten, friedvollen und lernenden Einen Welt in Vielfalt". Das Projekt wurde im Berichtsjahr abgeschlossen. Ergebnisbericht und Rechnungslegung durch die Gaia-Foundation lagen im Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht vor.

Wie in Vorjahren gilt: Die Projektförderung wird im Rahmen der Website der Peter-Hesse-Stiftung unter [www.solidarity.org](http://www.solidarity.org) fortlaufend und transparent dokumentiert.

### 1.2.2 Finanzierung und Vermögensentwicklung

Projekte der Stiftung werden aus eigenen Mitteln (Vermögenserträge) sowie Spendenmitteln durchgeführt. Die Bewilligung neuer Projekte erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Finanzlage.

Die Vermögensübersicht der Peter-Hesse-Stiftung wird anhand einer diesem Bericht als Anlage 1 und 2 beigefügten Bilanz und einer Gewinn- und Verlustrechnung wieder gegeben.

Zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres betrug die Bilanzsumme € 1.134.891,97 (Vorjahr: € 1.154.490,14).

Der Gesamtaufwand im Berichtsjahr betrug 93.109,94 € (100.068,43 €). Hiervon entfielen 77.369,81 € (Vorjahr: 81.050,50 €) insgesamt auf die satzungsgemäßen Ausgaben zur Projektförderung. Die Verwaltungskosten und der sonstige Aufwand insgesamt beliefen sich auf 15.740,13 € (Vorjahr: 19.017,93 €).

Dem Gesamtaufwand steht ein Gesamtertrag in Höhe von 74.105,98€ (Vorjahr: 148.026,64 €) gegenüber. Hiervon entfielen 61.082,00 € (Vorjahr: 125.138,56 €) auf Spendeneinnahmen und 13.023,98 € (Vorjahr: 22.888,08 €) auf die saldierten Erträge aus dem Finanzbereich.

### 1.2.3 Aufwand für Verwaltung und Projektbetreuung

Die Peter-Hesse-Stiftung versucht, die Aufwendungen für die Verwaltung so gering wie möglich zu halten und auf das Nötigste zu beschränken.

Die Basisverwaltung der Peter-Hesse-Stiftung wird seit dem 01. Januar 2014 durch das Stiftungszentrum.de mit Sitz in München wahrgenommen. Hierfür wurden im Berichtsjahr seitens des Stiftungszentrums Kosten in Höhe von 3.332,40 Euro (Vorjahr: 3.509,51 Euro) berechnet.

Im Projektbereich arbeitet die Peter-Hesse-Stiftung eng mit der "Association Montessori International (AMI)", Amsterdam, zusammen. Diese Zusammenarbeit hat sich bewährt. Die Peter-Hesse-Stiftung leitete im Berichtsjahr einen Teil ihrer Fördergelder über AMI an die unterstützten Projekte weiter.

AMI übernimmt in diesem Fall die Abrechnung und Berichterstattung gegenüber der Peter-Hesse-Stiftung. Dies führt zu einer Vereinfachung der Administration und soll letztlich auch zu einer Kostenreduzierung im Verwaltungsbereich beitragen.

Die enge Bindung an AMI findet auch in der Aufnahme des AMI-Präsidenten und des AMI-Executive Direktors als geborene Mitglieder des Stiftungsvorstands der Peter-Hesse-Stiftung ihren Ausdruck.

#### 1.2.4 Weitere Entwicklung und Ausblick

Das Zukunftskonzept der Peter-Hesse-Stiftung orientiert sich im Wesentlichen an folgenden drei Prämissen:

- 1 kostengünstige, professionelle Stiftungsverwaltung,
- 2 bestmögliche und nachhaltige Erfüllung des Stiftungszwecks
- 3 Vermeidung einer Auflösung der Peter-Hesse-Stiftung

zu 1:

Die Peter-Hesse-Stiftung hat als rechtlich selbständige Stiftung unter dem Dach der Schmitz-Stiftungen einen kostengünstigen und dauerhaften neuen Verwaltungssitz gefunden. In Kooperation mit dem Stiftungszentrum.de werden die Verwaltung der deutschen Stiftungsfinanzen und die Erstellung des Jahresberichtes gemeinsam gestaltet.

zu 2:

Für eine bestmögliche nachhaltige Erfüllung des Stiftungszwecks wurde der Stiftungszweck präzisiert und in der am 08. Februar 2013 durch die Stiftungsaufsicht genehmigten Satzungsfassung niedergelegt.

Das Engagement in Haiti bleibt prioritär, bis das CENTRE MONTESSORI D'HAITI dauerhaft eigenständig betrieben werden kann. Auch das Engagement in der Elfenbeinküste soll fortgesetzt werden.

Um den rechtlich eigenständigen Status der Projekte in Haiti zu verdeutlichen, wird auch das Lehrerausbildungszentrum, das CENTRE MONTESSORI D'HAITI, zukünftig beschreibend als Teil der in Haiti registrierten und zugelassenen NRO, der Fondation-Peter-Hesse Haiti, bezeichnet.

zu 3:

Gemäß gültiger Satzung fällt das Stiftungskapital bei einer Auflösung der Peter-Hesse-Stiftung an die Gesellschaft zu Rettung Schiffsbrüchiger. Durch die eingeleiteten Schritte soll es nach Möglichkeit auch in der Zukunft hierfür kein Erfordernis geben.



## 2 Rechnungslegung 2016

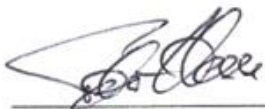
Die buchungspflichtigen Vorgänge der Peter-Hesse-Stiftung wurden durch das Stiftungszentrum.de mit Sitz in München erfasst. Die dort eingesetzte Software sowie der Onlinezugang zu allen, die Peter-Hesse-Stiftung betreffenden Daten erlaubt einen zeitnahen Überblick über die finanzielle Entwicklung der Stiftung.

Der Abschluss 2016 wurde durch das Stiftungszentrum.de erstellt. Bilanz (Anlage 1) und Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) sind diesem Bericht als Anlage beigelegt.

## 3 Abschließende Bemerkung

Vorstehenden Rechenschaftsbericht erstatte ich nach bestem Wissen

Düsseldorf, im Juli 2017



---

Peter Hesse (Vorstand)

## Bilanz der Peter-Hesse-Stiftung für das Jahr 2016

Rubrik	Beschreibung	Laufendes Jahr	Vorjahr
<b>AKTIVA</b>			
-----			
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>1.006.440,28</b>	<b>1.005.257,66</b>
<b>Sonstige Sachanlagen</b>		<b>1.183,62</b>	<b>1,00</b>
0380	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.182,62	
0390	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00	1,00
<b>Finanzanlagen</b>		<b>1.005.256,66</b>	<b>1.005.256,66</b>
<b>Wertpapiere</b>		<b>1.005.250,60</b>	<b>1.005.250,60</b>
0151	Depot Sparkasse	1.005.250,60	1.005.250,60
<b>VERMÖGENSKONTEN</b>		<b>6,06</b>	<b>6,06</b>
0414	Vermögenskonto Commerzbank	6,06	6,06
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>128.451,69</b>	<b>149.232,48</b>
<b>Kasse und Bankguthaben</b>		<b>127.728,47</b>	<b>148.403,21</b>
0399	Kasse	201,94	680,54
<b>Girokonten</b>		<b>127.526,53</b>	<b>147.722,67</b>
0406	Spendenkonto individuell Sparkasse	14.309,65	
0475	Sparkasse Ertragskonto	111.203,90	129.283,37
0556	Commerzbank # 31560800	2.012,98	18.439,30
<b>Forderungen &amp; Sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>723,22</b>	<b>829,27</b>
0800	Forderungen	476,00	751,49
0701	Zinsabgrenzung Wertpapiere	247,22	77,78
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>1.134.891,97</b>	<b>1.154.490,14</b>
-----			
<b>PASSIVA</b>			
-----			
<b>STIFTUNGSKAPITAL</b>		<b>1.033.427,36</b>	<b>1.033.427,36</b>
1000	Grundstockvermögen	1.000.000,00	1.000.000,00
1404	Rücklage aus Vermögensumschichtung	33.427,36	33.427,36
<b>ERGEBNISRÜCKLAGEN</b>		<b>56.826,25</b>	<b>56.826,25</b>
1400	Freie Rücklage § 62/1 Nr 3 AO	56.826,25	56.826,25
<b>MITTELVORTRAG VORJAHRE</b>		<b>60.727,02</b>	<b>32.912,01</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>-19.421,07</b>	<b>27.815,01</b>
<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>		<b>3.332,41</b>	<b>3.509,51</b>
1705	Rückstellung Basisverwaltung Ertragsgebühr	2.691,78	2.975,00
1706	Rückstellung individueller Service / Nebenkosten	197,35	82,31
1707	Rückstellung Zuwendungsbestätigungen	86,28	95,20
1713	Rückstellung Basisverwaltung Grundgebühr	357,00	357,00
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>1.134.891,97</b>	<b>1.154.490,14</b>
<b>MITTEL ZUR ZWECKVERWIRKLICHUNG GESAMT</b>		<b>98.132,20</b>	<b>117.553,27</b>
DAVON IN MITTELVORTRAG + JAHRESERGEBNIS		41.305,95	60.727,02
DAVON IN FREIER RÜCKLAGE § 62/1 Nr 3 AO		56.826,25	56.826,25

## Gewinn- und Verlustrechnung der Peter-Hesse-Stiftung für das Jahr 2016

Rubrik	Beschreibung	Aktuelles Jahr	Vorjahr
	<b>SALDO IDEELLER BEREICH</b>	<b>-20.694,17</b>	<b>36.198,01</b>
	<b>SPENDENERTRÄGE</b>	<b>61.082,00</b>	<b>125.138,56</b>
2000	Spenden Allgemein	61.082,00	125.138,56
	<b>SONSTIGE ERTRÄGE</b>	<b>174,20</b>	
2505	Sonstige Erträge	174,20	
	<b>SATZUNGSGEMÄßE AUSGABEN</b>	<b>-77.369,81</b>	<b>-81.050,50</b>
5010	Projektförderung Ausland	-71.963,20	-76.050,50
5040	Operative Projekte	-5.406,61	-5.000,00
	<b>VERWALTUNGSKOSTEN</b>	<b>-4.580,56</b>	<b>-7.890,05</b>
5500	Aufwand Verwaltungskosten	-461,75	-3.582,33
5501	Sonstige Kosten	1,99	-1,99
5510	Aufwand Prüfung / Beratung		-297,50
5520	Mitgliedsbeiträge	-60,00	-110,00
5550	Aufwand für PR-Marketing	-728,40	-388,72
5600	Basisverwaltung Ertragsgebühr inkl. 19%MwSt.	-2.691,78	-2.975,00
5601	Individ. Service- u. Nebenkosten inkl. 19%MwSt.	-197,34	-82,31
5602	Aufwand für Zuwendungsbestätigungen inkl. 19%MwSt.	-86,28	-95,20
5606	Basisverwaltung Grundgebühr incl. 19%MwSt.	-357,00	-357,00
	<b>SONSTIGER AUFWAND</b>	<b>-11.159,57</b>	<b>-11.127,87</b>
5300	Löhne & Gehälter	-7.417,54	-7.417,22
5301	Gesetzliche und soziale Aufwendungen	-3.742,03	-3.710,65
	<b>SALDO FINANZBEREICH</b>	<b>12.432,67</b>	<b>23.515,45</b>
	<b>ERTRÄGE FINANZANLAGEN</b>	<b>14.487,49</b>	<b>24.947,06</b>
3000	Erträge aus Wertpapieren	14.487,49	24.319,69
3010	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,01
3060	Gewinne aus Verkäufen Vermögensanlagen		627,36
	<b>AUFWAND FINANZANLAGEN</b>	<b>-1.463,51</b>	<b>-1.431,61</b>
3100	Konto und Depotkosten	-1.463,51	-1.431,61
	<b>AUFWAND SACHANLAGEN</b>	<b>-591,31</b>	
3420	Absetzung für Abnutzung	-591,31	
	<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>-19.421,07</b>	<b>48.585,59</b>
	<b>ZUFÜHRUNGEN RÜCKLAGEN</b>		<b>-20.770,58</b>
7000	Zuführung freie Rücklage § 62/1 Nr 3 AO		-20.143,22
7061	Zuführung Rücklage aus Vermögensumschichtung		-627,36
	<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-19.421,07</b>	<b>27.815,01</b>